

Art. 2 - Artikel 344 des Strafprozessgesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 21. Dezember 2009, wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„Im Verurteilungsentscheid wird gegebenenfalls erwähnt, ob die verurteilte Person die Bedingungen erfüllt, die in Artikel 25 § 2 Buchstabe *d*) oder *e*) oder in Artikel 26 § 2 Buchstabe *d*) oder *e*) des Gesetzes vom 17. Mai 2006 über die externe Rechtsstellung der zu einer Freiheitsstrafe verurteilten Personen und die dem Opfer im Rahmen der Strafvollstreckungsmodalitäten zuerkannten Rechte bestimmt sind.“

Art. 3 - Vorliegendes Gesetz tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 17. März 2013

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Justiz
Frau A. TURTELBOOM

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz
Frau A. TURTELBOOM

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2013/00805]

8 JUILLET 2013. — Loi modifiant la loi du 16 mars 1968 relative à la police de la circulation routière en vue de classer comme infraction du deuxième degré les comportements en matière d'immatriculation permettant de se soustraire aux poursuites. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 8 juillet 2013 modifiant la loi du 16 mars 1968 relative à la police de la circulation routière en vue de classer comme infraction du deuxième degré les comportements en matière d'immatriculation permettant de se soustraire aux poursuites (*Moniteur belge* du 28 août 2013).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2013/00805]

8 JULI 2013. — Wet tot wijziging van de wet van 16 maart 1968 betreffende de politie over het wegverkeer om gedragingen inzake de inschrijving waardoor men zich aan vervolging kan onttrekken in te delen als overtreding van de tweede graad. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 8 juli 2013 tot wijziging van de wet van 16 maart 1968 betreffende de politie over het wegverkeer om gedragingen inzake de inschrijving waardoor men zich aan vervolging kan onttrekken in te delen als overtreding van de tweede graad (*Belgisch Staatsblad* van 28 augustus 2013).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2013/00805]

8. JULI 2013 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 16. März 1968 über die Straßenverkehrspolizei im Hinblick darauf, die Verhaltensweisen im Zusammenhang mit der Fahrzeugkennzeichnung, die es ermöglichen, sich der Strafverfolgung zu entziehen, als Verstöße zweiten Grades einzustufen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 8. Juli 2013 zur Abänderung des Gesetzes vom 16. März 1968 über die Straßenverkehrspolizei im Hinblick darauf, die Verhaltensweisen im Zusammenhang mit der Fahrzeugkennzeichnung, die es ermöglichen, sich der Strafverfolgung zu entziehen, als Verstöße zweiten Grades einzustufen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

8. JULI 2013 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 16. März 1968 über die Straßenverkehrspolizei im Hinblick darauf, die Verhaltensweisen im Zusammenhang mit der Fahrzeugkennzeichnung, die es ermöglichen, sich der Strafverfolgung zu entziehen, als Verstöße zweiten Grades einzustufen

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Artikel 29 § 1 Abs. 3 des Gesetzes vom 16. März 1968 über die Straßenverkehrspolizei, abgeändert durch das Gesetz vom 20. Juli 2005, werden zwischen den Wörtern "unrechtmäßig zu nutzen," und den Wörtern "als Verstöße zweiten Grades bestimmen" die Wörter "oder Verhaltensweisen im Zusammenhang mit der Fahrzeugkennzeichnung, die es ermöglichen, sich der Strafverfolgung zu entziehen," eingefügt.

Art. 3 - Der König bestimmt die Verhaltensweisen im Zusammenhang mit der Fahrzeugkennzeichnung, die es ermöglichen, sich der Strafverfolgung zu entziehen.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 8. Juli 2013

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern

Frau J. MILQUET

Der Staatssekretär für Mobilität

M. WATHELET

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

**SERVICE PUBLIC FEDERAL
PERSONNEL ET ORGANISATION**

[C – 2013/00800]

**24 SEPTEMBRE 2013. — Arrêté royal relatif à l'évaluation
dans la fonction publique fédérale. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 24 septembre 2013 relatif à l'évaluation dans la fonction publique fédérale (*Moniteur belge* du 4 octobre 2013, *err.* du 29 octobre 2013).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST
PERSONEEL EN ORGANISATIE**

[C – 2013/00800]

**24 SEPTEMBER 2013. — Koninklijk besluit betreffende de evaluatie
in het federaal openbaar ambt. — Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 september 2013 betreffende de evaluatie in het federaal openbaar ambt (*Belgisch Staatsblad* van 4 oktober 2013, *err.* van 29 oktober 2013).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST PERSONAL UND ORGANISATION

[C – 2013/00800]

**24. SEPTEMBER 2013 — Königlicher Erlass über die Bewertung im föderalen öffentlichen Amt
Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 24. September 2013 über die Bewertung im föderalen öffentlichen Amt.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST PERSONAL UND ORGANISATION

24. SEPTEMBER 2013 — Königlicher Erlass über die Bewertung im föderalen öffentlichen Amt

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Artikel 37 und 107 Absatz 2 der Verfassung;

Aufgrund des Gesetzes vom 22. Juli 1993 zur Festlegung bestimmter Maßnahmen in Bezug auf den öffentlichen Dienst, des Artikels 4 § 2 Nr. 1;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 7. August 1939 über die Bewertung und die Laufbahn der Staatsbediensteten;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 1973 zur Festlegung des Statuts des Personals bestimmter Einrichtungen öffentlichen Interesses;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 2. April 1975 über den Urlaub, der bestimmten Personalmitgliedern der öffentlichen Dienste gewährt wird, um bestimmte Leistungen zugunsten der anerkannten Fraktionen in den föderalen, gemeinschaftlichen oder regionalen gesetzgebenden Versammlungen oder zugunsten der Vorsitzenden dieser Fraktionen zu erbringen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 12. August 1993 über den Urlaub, der bestimmten Bediensteten der Staatsdienste, die zur Verfügung des Königs oder der Prinzen und Prinzessinnen von Belgien gestellt werden, gewährt wird;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 19. November 1998 über die den Personalmitgliedern der Staatsverwaltungen gewährten Urlaubsarten und Abwesenheiten;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 2. August 2002 zur Einführung eines Bewertungszyklus in den föderalen öffentlichen Diensten und dem Ministerium der Landesverteidigung;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. Mai 2009 zur Festlegung der Modalitäten für die Anwendung auf das Verwaltungspersonal und das technische Personal der föderalen wissenschaftlichen Einrichtungen des Königlichen Erlasses vom 2. August 2002 zur Einführung eines Bewertungszyklus in den föderalen öffentlichen Diensten;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 21. Mai 2013;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 13. Juni 2013;

Aufgrund des Protokolls Nr. 684 des Ausschusses der föderalen, gemeinschaftlichen und regionalen öffentlichen Dienste vom 10. Juli 2013;